

Einsatzmonitor aktivieren

Der Einsatzmonitor ist kostenlos bei Ihrem Account enthalten und kann selbstständig in der Web-Plattform aktiviert werden.

1. Um den Einsatzmonitor zu aktivieren/erstellen, müssen Sie sich zuerst mit Ihren Zugangsdaten auf der blaulichtSMS Webplattform anmelden.

<https://start2.blaulichtsms.net/>

2. Wählen Sie unter dem Menüpunkt **"Einsatzmonitor"** die Auswahl **"Anzeige & Konfiguration"**.



3. Klicken Sie nun auf **"Neuen Einsatzmonitor anlegen"**.



4. Geben Sie hier einen neuen Namen und ein neues Passwort für den Einsatzmonitor ein. Diese Zugangsdaten haben nichts mit den Zugangsdaten für die Web-Plattform zu tun, sondern sind eigens für den Einsatzmonitor. Sie können auch mehrere Einsatzmonitore mit unterschiedlichen Konfigurationen erstellen.

Kundennummer

900060

Name des Einsatzmonitors *

Einsatzmonitor-4

Neues Passwort

Passwort *

••••••••

Anzeigen

Ein gutes Passwort enthält: Groß- sowie Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen. Es sollte außerdem keine Wörter, Sequenzen gleicher oder ähnlicher Zeichen (z.B. aaa, 123), Tastaturmuster (z.B. qwertzu) oder benutzerbezogene Informationen (z.B. Name, Geburtstag) enthalten. Ein Passwort sollte nie mehrmals verwendet werden!

Passwort wiederholen *

••••••••

5. Unter **“Einsatzmonitor“** -> **“Konfigurieren“** können Sie den Inhalt und das Design nach Belieben einstellen. Das geschieht einmal für die Alarmansicht und einmal für die Ruhezeitenansicht (Bildschirmschoner), falls aktiviert.
 - a. **Inhalt:** Hier wird festgelegt, welche Benachrichtigungstypen angezeigt werden. Die Auswahl kann zwischen **“Alarme“**, **“Infos“** oder **“Alarme und Infos“** getroffen werden.
 - b. **Design:** Der Einsatzmonitor bietet verschiedene Versionen zur Anzeige der Alarm- und Teilnehmerinformationen. Falls Sie eine große Kartenansicht möchten, können Sie Version 1 mit großer Kartendarstellung wählen. Legen Sie stärkeren Fokus auf die Rückmeldungen, dann ist Version 2 das richtige Design. Auch individuelle Designs mit unterschiedlicher Anzahl an Kacheln und freier Belegung sind möglich. In der Ruhezeitenansicht kann zwischen **“Schwarzer Bildschirm“** und **“Individuelles Design“** gewählt werden.
 - c. **Status:** Hier wird der Einsatzmonitor aktiviert bzw. deaktiviert. Deaktivieren der Ruhezeitenansicht bewirkt, dass der Einsatzmonitor immer in der Alarmansicht verbleibt.
 - d. **Wartezeit bis zur Aktivierung:** Die Einstellung **“Wartezeit bis zur Aktivierung“** bestimmt, nach wie vielen Minuten nach einem Alarm in die Ruhezeitenansicht gewechselt wird. Falls Sie den Wert auf 0 setzen, wird

immer nur die Ruhezeitenansicht angezeigt und nie die Alarmansicht.
(Diese Option nur verwenden, falls Sie beispielsweise einen zweiten Einsatzmonitor nur zum Anzeigen von Terminen verwenden möchten).

6. **Individuelles Design:** Hier können Sie ein Layout festlegen und die Kacheln mit Inhalten belegen. Folgende Inhalte stehen zur Auswahl:

Typ
Alarmtext
Einsatzkarte
Rückmeldungen
Terminübersicht
Schwarzes Brett
Freitext
Webseite einbinden (iframe)
Einsatzübersicht
Bild
Pegelalarm
Wetter

Die unterschiedlichen Typen stellen wieder eigene Konfigurationsoptionen zur Verfügung. So können Sie z.B. bei "Einsatzkarte" verschiedene Kartenanbieter auswählen.

Hier lassen sich Termine eintragen bzw. das Schwarze Brett editieren:



7. **Angezeigte Alarmgruppen:** Hier können Sie bestimmte Alarmgruppen von der Anzeige im Einsatzmonitor ausnehmen. Das wäre zum Beispiel anzuraten, wenn Sie eine Torsteuerung von blaulichtSMS besitzen (Gruppe 999).

8. Standard Kartenansicht:

Hier legen Sie den Kartenbereich fest, der angezeigt werden soll, falls keine Koordinaten oder keine ausreichende Adressangabe durch die Leitstelle bereitgestellt werden.

Legen Sie den Kartenmittelpunkt sowie den Zoomfaktor fest, so dass Ihr Einsatzgebiet sowie die Wasserentnahmestellen von wasserkarte.info optimal dargestellt werden.

Ruhezeitenansicht

Angezeigte Alarmgruppen

Standard-Kartenansicht

Falls keine Einsatzkoordinaten von der Leitstelle bereitgestellt werden oder das Auslesen der Einsatzadresse aus dem Alarmtext nicht möglich ist, können Sie hier eine Ansicht definieren, um die Wasserentnahmestellen von wasserkarte.info anzuzeigen.

Setzen Sie beispielsweise den Pin in das Zentrum des Einsatzgebiets und wählen Sie die Zoom Stufe so, dass Ihr Einsatzgebiet optimal dargestellt wird.

Adresse suchen

Mustergasse 123...

Breitengrad

48.202112504029046

Längengrad

16.36214819786983

Zoomstufe

13

Vorschau



Achtung: Je nach ausgewähltem Design und Größe des Bildschirmes kann die Karte unter Umständen anders dargestellt werden. Überprüfen Sie daher die richtige Darstellung auf Ihrem Einsatzmonitor!

9. Varianten zur Darstellung des Einsatzortes:

- Einsatzkoordinaten liegen vor:

In diesem Fall wird der Einsatzort mittels Pin auf der Karte dargestellt.

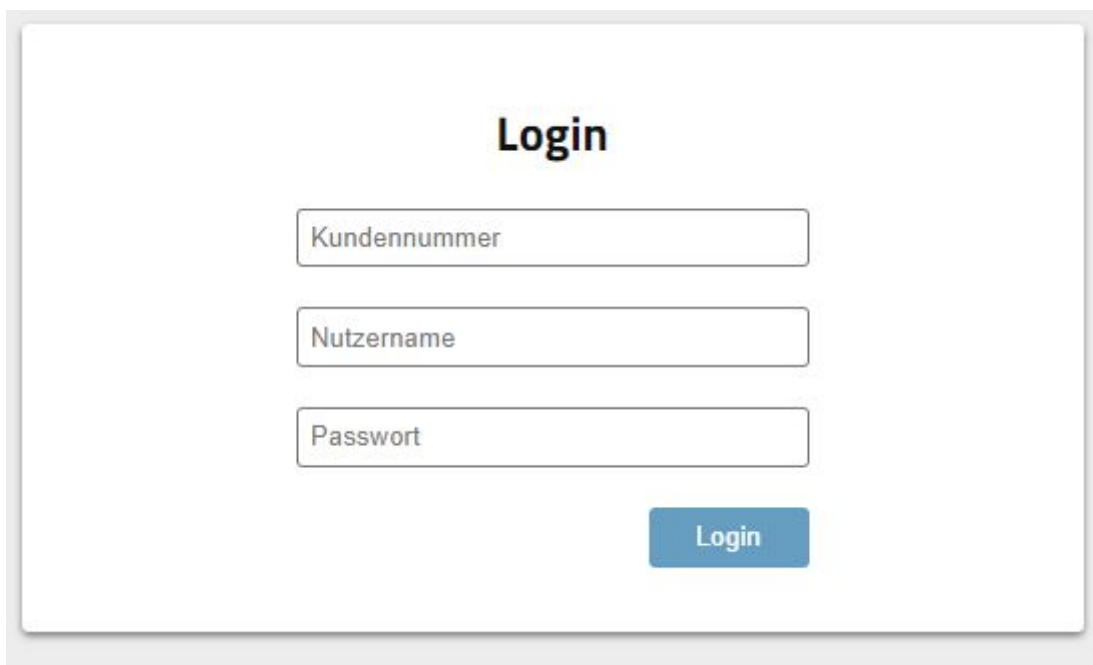
- Es liegen keine Einsatzkoordinaten vor:

In diesem Fall ermittelt blaulichtSMS die Einsatzadresse aus dem Alarmtext und markiert bei genauer Adressangabe (Straße, Hausnummer, etc...) den Einsatzort mittels einer Kreisdarstellung. Aus Sicherheitsgründen wendet blaulichtSMS hierbei mehrere Prüfalgorithmen an und unterdrückt die Kartendarstellung, falls der Einsatzort nicht eindeutig ermittelt werden kann.

- c. Wenn kein Einsatzort angezeigt werden kann, da weder Koordinaten noch noch eine eindeutige Adresse vorhanden ist, wird Ihnen jene Karte angezeigt, deren Kartenmittelpunkt und Zoomfaktor Sie zuvor in der Web-Plattform definiert haben.

Wichtig: Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass die übermittelten Einsatzkoordinaten vom tatsächlichen Einsatzort abweichen können. Aus diesem Grund weisen wir Sie daraufhin, den Einsatzort bei jedem Einsatz anhand des Alarmtextes zu kontrollieren.

10. Um den Einsatzmonitor aufzurufen verwenden Sie entweder den Ansicht Button oder loggen Sie sich am Einsatzmonitor mit Ihren (Einsatzmonitor-)Daten ein:
<https://dashboard.blaulichtsms.net/>



11. Der Einsatzmonitor ist für die Vollbildansicht optimiert. Diese aktivieren Sie in den meisten Internet-Browsern auf Windows und Linux Rechner einfach über die Taste "F11".